

Medikamente an Schüler ausgeben?

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Februar 2010 19:19

Zitat

Original von Susannea

Also zumindest ich kenne es aus mehreren Schulen so, dass davon wirklich ein kleiner Vorrat da ist und nein, nicht selbst finanziert, aber es gibt von Johnson und Johnson jährlich Aufklärungspakete, da sind zumindest Tampons drin und auch Binden hatten wir aus Probepaketen.

Also das finde ich gar nichts so abwegig, denn es kann doch leicht mal passieren, dass einen so etwas doch etwas unverhofft trifft und man nichts oder nicht genug dabei hat.

aber ist das dann deine Aufgabe als Lehrerin



Ich finde, das führt ins Unendliche: für wieviele Schülerinnen will man denn da Vorsorge tragen?